

Zuordnung		Maßnahmentitel (Handlungsansatz)
Alternative Antriebe	A1	E-Carsharing

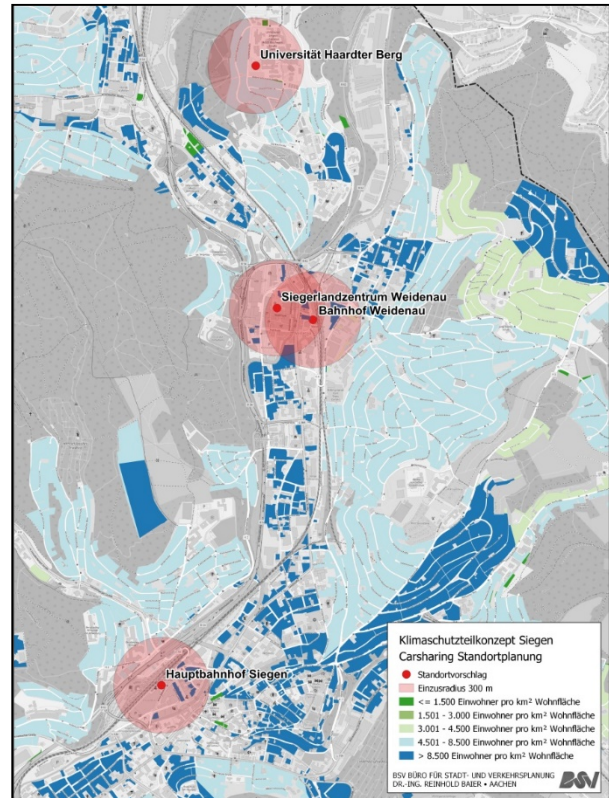
Alternative Antriebe

A1 E-Carsharing

Bestand

./.

Lösung



Kurzbeschreibung

Sharing-Angebote sollen eine einfache gemeinschaftliche Nutzung von Fahrzeugen ermöglichen, sodass die Notwendigkeit des privaten Fahrzeugbesitz an Bedeutung verliert und damit den steigenden Kfz-Zulassungszahlen entgegengewirkt werden kann.

Die Stadt Siegen plant beispielsweise bereits die Installation eines öffentlichen Fahrradverleihs (Bike-Sharing, siehe auch Handlungsfeld Radverkehr). Aufgrund der bewegten Topographie im Stadtgebiet werden keine konventionellen Fahrräder, sondern Pedelecs in das Verleihsystem eingebunden.

Analog zum Bikesharing können auch Kfz gemeinschaftlich genutzt (Carsharing) und mit der Förderung von Elektromobilität verknüpft werden. Es müssen geeignete Standorte für die Verleihstationen gefunden werden, die zum einen ein ausreichendes Kundenpotenzial und zum anderen die technischen Anforderungen für die Aufladung der Elektro-Kfz erfüllen. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Siegen lässt diesbezüglich aktuell vier Standortvorschläge hinsichtlich ihrer Eignung untersuchen.

Um die Planungen zielgerichtet voranzutreiben und Synergien effektiv nutzen zu können ist eine enge Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsförderung und der Fachabteilung „Straße und Verkehr“ vorzusehen. Darüber hinaus ist es sinnvoll analog zum geplanten Bikesharing-System auch in Bezug auf das Carsharing einen professionellen Anbieter für den Betrieb einzubinden.

Zielsetzung

- ➔ Reduzierung des Kfz-Bestands
- ➔ Förderung eines bewussten Mobilitätsverhaltens